

Deutschland-Hannover: Ausgabe von Mitarbeiterausweisen

OJ S 176/2021 10/09/2021

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Region Hannover GmbH

Postanschrift: Stadionbrücke 6

Ort: Hannover

NUTS-Code: DE929 Region Hannover

Postleitzahl: 30459

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabemanagement

E-Mail: zentrale.vergabestelle@krh.eu

Telefon: +49 511906-7752

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.krh.eu

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YG5RE4L/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YG5RE4L>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: öffentliches Unternehmen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

elektronischer Heilberufsausweis

Referenznummer der Bekanntmachung: KRH-2021-069

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79716000 Ausgabe von Mitarbeiterausweisen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das KRH beabsichtigt, Kooperationsverträge über die Produktion und Übermittlung eines elektronischen Heilberufsausweises für die angestellten Ärzte, Apotheker und Psychotherapeuten des KRH abzuschließen. Der Vertragsabschluss erfolgt im Rahmen eines Open-House-Verfahrens. Verhandlungen über den Vertragsinhalt werden nicht geführt.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE929 Region Hannover

Hauptort der Ausführung: Klinikum Region Hannover GmbH Stadionbrücke 6 30459 Hannover

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das KRH beabsichtigt, Kooperationsverträge über die Produktion und Übermittlung eines elektronischen Heilberufsausweises für die angestellten Ärzte, Apotheker und Psychotherapeuten des KRH abzuschließen. Der Vertragsabschluss erfolgt im Rahmen eines Open-House-Verfahrens. Verhandlungen über den Vertragsinhalt werden nicht geführt. Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst 12 Monate und kann bis maximal 5 Jahre verlängert werden. Ein Beitritt zu dem Kooperationsvertrag ist jedem geeigneten Unternehmen während der Vertragslaufzeit möglich. Verhandlungen über die Vertragsinhalte werden nicht geführt. Die vorliegende Bekanntmachung betrifft nicht die Vergabe eines öffentlichen Auftrag im Sinne der Vergabevorschriften der Richtlinie der EU (2014/24/EG) bzw. des Kartellvergaberechts. Mangels eines Formulars für die Bekanntmachung eines Open-House-Verfahrens wird das vorliegende Bekanntmachungsformular verwendet. Es handelt sich nicht um die Durchführung eines Offenen Verfahrens. Diese Begrifflichkeit ist dem Bekanntmachungsformular geschuldet. Mit der Nutzung des Bekanntmachungsformulars ist keine Unterwerfung unter vergaberechtlichen Regelungen verbunden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kann jeweils um weitere 12 Monate verlängert werden und endet automatisch am 30. September 2026.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Zulassungsantrag ist eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB - Formblatt F2 beizufügen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erforderlich ist eine Zulassung durch die Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH (gematik) für die Ausgabe von eHBA an Leistungserbringer.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/08/2026 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 15/08/2026 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YG5RE4L

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

Telefon: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die unter VI.4.1) genannte Vergabekammer ist nur für die Einlegung von Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren zu Vergabeverfahren zuständig, die dem Kartellvergaberecht unterliegen. Für den Fall, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren eingeleitet wird (s. Ziffer VI. 3.), sind u.a. insbesondere die §§ 135, 160, 168 Abs. 2 GWB zu beachten. Nach Überzeugung der Auftraggeberin handelt es sich jedoch vorliegend nicht um ein Vergabeverfahren, das dem Kartellvergaberecht unterliegt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/09/2021